



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Projekt im Sanierungswege zum Bau eines Almkraftwerkes und einer Trinkwasserversorgung, sowie Erweiterung der Almhütte an der Mair Alm in der Gemeinde Percha im Bereich des Naturparks Rieserferner-Ahrn*
- **Betroffene Gemeinden:** *Prettau*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110017 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *27.07.2020 Prot. Nr. 497294*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *27.07.2020 Prot. Nr. 497294*
- **Kommission / WorkFlow:** *VIA 2020_213*
- **Begutachter:** *Markus Kantioler* **Datum:** 16.10.2020

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**

(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)

Die eingereichten Unterlagen genügen, um das Projekt hinsichtlich der Natura 2000 – Verträglichkeit begutachten zu können.

- **Zusammenfassende Beschreibung:**

Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

Vorliegendes Projekt erfolgt teilweise im Sanierungswege (Bau eines Almkraftwerkes bestehend aus Wasserfassung, Entsandungsbecken, Erweiterung der Almhütte für den Maschinenraum, Druckrohrleitung, unterirdische Trinkwasserfassung, Trinkwasserleitung). Erneuert werden nun das Entsandungsbecken und die Maschinenteile.

Die Wasserfassung für das Trinkwasser befindet sich auf einer Höhenkote von ca. 1885 m ü.d.M., die Ableitung ist 0,2 l/s. Das gefasste Wasser wird in einem 1000 l Speicher gesammelt und zur Versorgung von Personen und Vieh verwendet.

Die Wasserfassung für das E-Werk befindet sich auf einer Höhenkote von ca. 1970 m ü.d.M., die Ableitung ist im Mittel auf 3 l/s und maximal auf 4 l/s begrenzt. Das unmittelbar bei der Fassung liegende bestehende Entsandungsbecken soll erneuert werden. Geplant ist die Realisierung eines Entsandungsbeckens zusammen mit einer Druckhaltekommer (ca. 1,1 m³) als einzige kompakte Anlagenteile. Diese Anlagenteile sollen oberirdisch errichtet und mit Lärchenholz verkleidet werden.



Die PEHD Druckrohrleitung (Länge ca. 310 m, Durchmesser 7,5 cm) ist unterirdisch angelegt und verläuft durch Wald- und Weideflächen. Ausgehend vom Almgebäude, erfolgt die Wasserrückgabe unterirdisch (Rohrdurchmesser 12,5 cm, Länge ca. 70 m) bis zur Rückgabestelle auf Kote 1.846 m ü.d.M. in den Wielenbach.

Das Krafthaus befindet sich beim Almgebäude, direkt angrenzend an den Stall. Die Fallhöhe beträgt 104 m, die mittlere erzeugte Nennleistung liegt bei 2,6 kW. Ableitungszeitraum ist jährlich von Anfang Mai bis Ende September. Der erzeugte Strom wird für die Deckung des Eigenbedarfs der Mairalm genutzt.

Vom geplanten Eingriff sind folgende FFH Lebensräume betroffen: 6230 – Artenreiche montane Borstgrasrasen auf Silikatböden, 9420 – Alpiner Lärchen und/oder Zirbenwald. Insgesamt stellen die geplanten Arbeiten keine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebietes dar. Der geplante Eingriff ist mit den Erhaltungszielen des Schutzgebiets vereinbar.

• **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)**

Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das Natura 2000 Gebiet ausgewiesen worden ist. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Verträglichkeitsgutachten erteilt.

Ort, Datum:
Bruneck, 16.10.2020

Markus Kantioler
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)